

---

# KA-828/727

---

KENWOOD

**DEUTSCH**

## **Geintegreede Stereo-Versterker**

### **Bedienungsanleitung**

#### **Inhaltsverzeichnis**

Besondere Vorsichtsmaßnahmen .....	3
Anschlußanweisungen .....	4
Bedienungsorgane, Leuchtanzeigen und Anschlüsse.....	6
Bedienungsanleitung .....	8
Störungen und wie sie beseitigt werden .....	10
Technische Daten.....	11
Zusätzliche Angaben .....	12

**B50-5182-00 (E) (T)**

45/454 67890N/454 D12345/555 67 890N/555

Druck: Schaltdienst Lange Berlin (Germany)

**Einleitung**

Dieses Handbuch soll Sie mit den technischen Besonderheiten Ihres neuen Kenwood-Verstärkers vertraut machen. Dabei werden Sie erkennen, daß wir alles getan haben, um Sie, was Technik, Design, Leistungsfähigkeit und Bedienungskomfort Ihres Gerätes anbetrifft, restlos zufriedenzustellen.

Bitte lesen Sie das Handbuch sehr sorgfältig durch. Es zählt sich nämlich aus genau zu wissen, wie das Gerät richtig aufgestellt, angeschlossen und bedient werden muß, um seine zahlreichen Vorzüge voll ausnutzen zu können. Sie werden dabei auch feststellen, daß es überaus einfach ist, diesen Verstärker unter den verschiedenartigsten Umständen und Betriebsbedingungen stets auf optimale Leistung einzustellen.



**3 ~ 12**

**Inleiding**

Het doel van deze gebruiksaanwijzing is, u zo snel mogelijk vertrouwd te maken met de gebruiksmogelijkheden van uw nieuwe versterker. U zult opmerken dat we er in elk detail op het gebied van planning, techniek, vormgeving, bedieningsgemak en aanpasbaarheid naar hebben gestreefd om zoveel mogelijk aan uw wensen en eisen tegemoet te komen.

Het verdient aanbeveling, deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig door te lezen. Precies weten hoe men met de versterker moet omgaan, verschaft al direct van het eerste ogenblik optimaal luistergenot. U zult vertrouwd raken met het gemak waarmee u uw versterker aan uw speciale eisen kunt aanpassen.



**13 ~ 22**

**Introduzione**

Lo scopo di questo manuale è quello di farvi conoscere il funzionamento del vostro nuovo amplificatore. Note- rete che abbiamo cercato di anticipare i vostri gusti e desideri in ogni dettaglio di impostazione generale, di qualità tecnica, di eleganza, di facilità e flessibilità di uso.

Vi suggeriamo di leggere attentamente questo manuale. Sapendo come predisporre il vostro amplificatore per le migliori prestazioni, otterrete il massimo piacere all'ascolto fin dall'inizio. Vi renderete inoltre conto della facilità con la quale potrete regolare il vostro amplificatore per soddisfare le vostre particolari esigenze.



**23 ~ 32**

## Serien-Nummer

Tragen Sie die Seriennummer Ihres Gerätes in die mitgelieferte Garantiekarte ein. Diese Seriennummer ist auf dem Typenschild an der Geräte-Rückwand eingepreßt. Bei Anfragen oder Instandsetzungen bitte stets die Modellbezeichnung und Seriennummer Ihres Gerätes angeben.

Modellbezeichnung: \_\_\_\_\_

Serien-Nummer: \_\_\_\_\_

## Auspacken und Kontrollieren des Versandkartons

Das Gerät sorgfältig auspacken und das mitgelieferte Zubehör wie Anschluß- und Verbindungskabel auf Vollständigkeit und einwandfreie Beschaffenheit kontrollieren.

Es wird geraten, das Gerät nach dem Auspacken sorgfältig auf evtl. Transportschäden zu untersuchen. Sollten Schäden festgestellt werden oder das Gerät nicht zufriedenstellend arbeiten, ist der Kenwood-Fachhändler, bei dem es gekauft wurde, sofort zu benachrichtigen. Falls Sie Ihr Gerät auf dem Versandwege bezogen haben, ist umgehend der mit dem Transport Beauftragte (Bundespost, bahnamtlicher Spediteur, o.a.) in Kenntnis zu setzen. Nur der eigentliche Empfänger ist berechtigt einen Schadenersatzanspruch gegenüber dem mit dem Transport Beauftragten geltend zu machen.

Außerdem wird empfohlen, die Originalverpackung sorgfältig aufzubewahren um das Gerät bei einer eventuell erforderlich werdenden Instandsetzung bruch sicher verschicken zu können.

## Beim Aufstellen des Gerätes beachten

Das Gerät:

- nicht der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
- vor krassen Temperaturunterschieden bewahren.
- nicht in der Nähe von Heizkörpern, Warmwasser- oder Dampfleitungen aufstellen.
- vor Erschütterungen oder starker Staubentwicklung schützen.
- vor dem Anschluß andere Anlagen-Bausteine ausschalten.
- Gerät in waagrechter Lage aufstellen.

## Besondere Vorsichtsmaßnahmen

### Reinigung

Zum Reinigen nur ein weiches Tuch oder ein Antistatik-tuch, wie es auch zur Schallplattenpflege benutzt wird, verwenden, keinesfalls jedoch Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin, Benzol oder Nitroverdünnung.

### Gerät nicht öffnen

Das Gehäuse nicht entfernen und keine Bauteile im Innern des Gerätes berühren. Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durch den zuständigen Kenwood-Kundendienst durchführen lassen. Bei eigenmächtigen Eingriffen in die Schaltung besteht Lebensgefahr durch

elektrische Schläge. Außerdem verfallen dadurch sämtliche Garantieansprüche.

## Keine metallischen Gegenstände in das Gerät fallen lassen

Die Entlüftungsschlitze im Gehäusedeckel dürfen unter keinen Umständen verdeckt werden. Außerdem ist darauf zu achten, daß keine kleinen metallischen Gegenstände wie Münzen, Büroklammern, Nadeln usw. durch die Entlüftungsschlitze in das Innere des Gerätes fallen oder z.B. durch Kleinkinder hineingeworfen werden, da hierbei Kurzschlüsse entstehen.

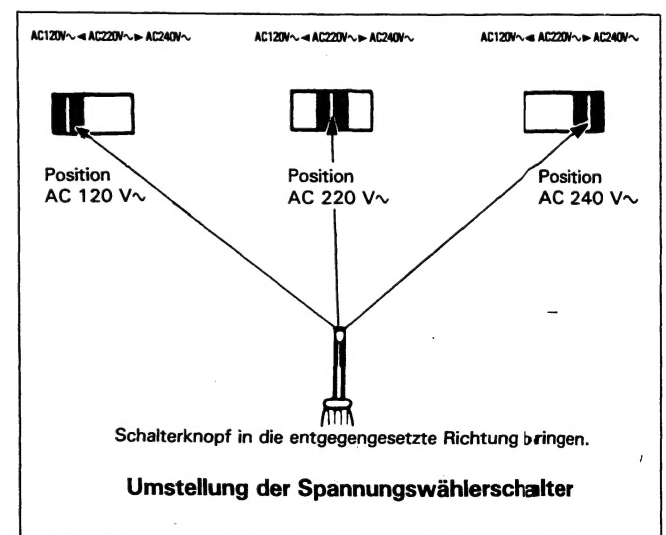
## Wärmeschutz

Dieses Gerät verwendet einen Wärmeschutz, der das Gerät automatisch ausschaltet, wenn die Temperatur im Verstärker übermäßig ansteigt. Die Schutzschaltung schaltet das Gerät automatisch wieder ein, wenn die Temperatur auf einen normalen Wert absinkt. Die Ursache für den Temperaturanstieg muß vor dem Einschalten beseitigt werden.

Übermäßig hohe Temperaturen Können möglicherweise durch ununterbrochenes Betreiben eines niederohmigen Lautsprechersystem mit hoher Leistung oder durch kurzgeschlossene Schaltungen entstehen.

## Einstellung des Spannungswählers

Das Gerät ist auf den Betrieb mit Netzspannungen von 120, 220 oder 240 V~, 50 Hz umschaltbar. Der an der Bodenplatte befindlichen Spannungswählerschalter ist bereits werksseitig auf die im Bestimmungsland vorherrschende Netzspannung eingestellt. Vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes ist sicherzustellen, daß der eingestellte Spannungswert mit der tatsächlichen Netzspannung übereinstimmt.

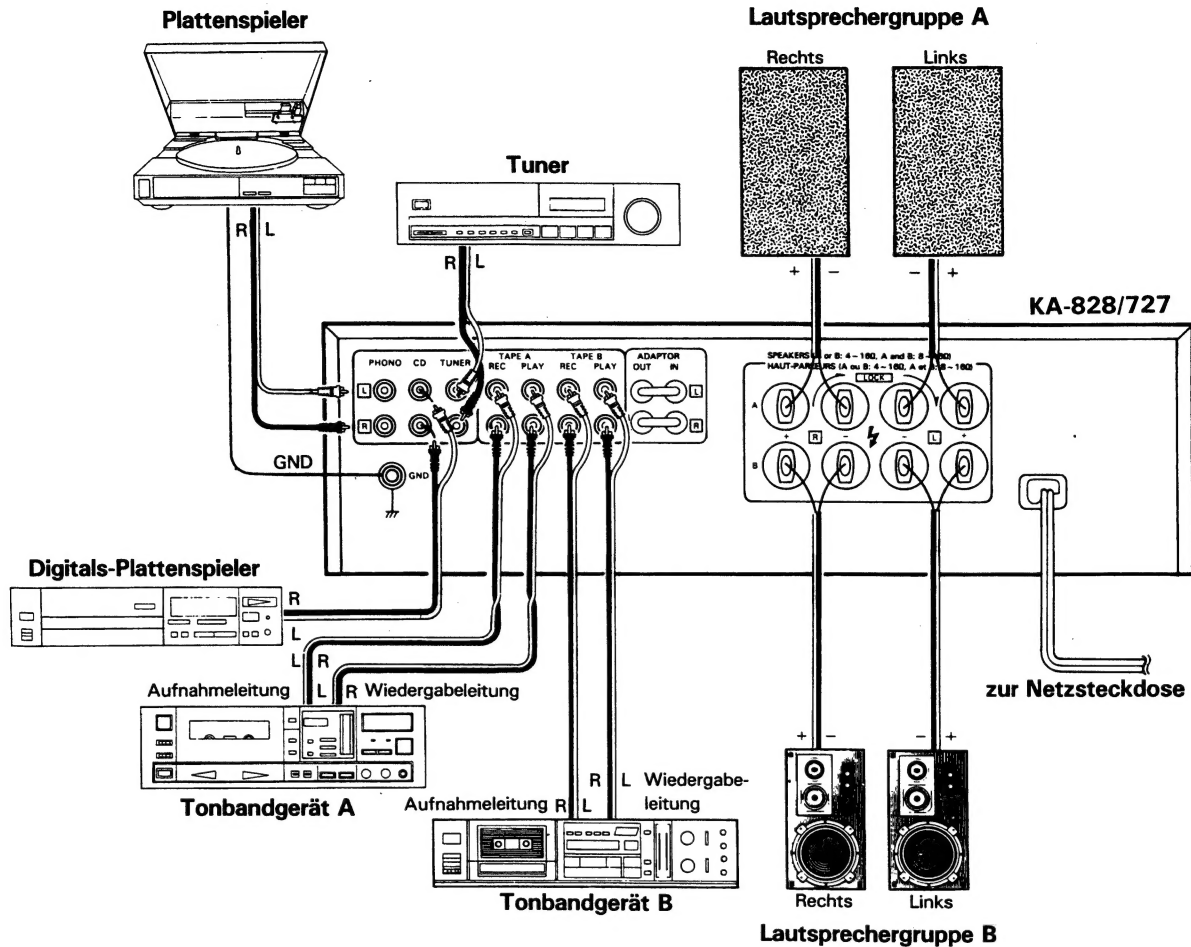


### Hinweis:

Unsere Garantieleistungen erstreckt sich nicht auf die Beseitigung von Schäden, die durch Überspannung infolge unsachgemäßer Einstellung des Spannungswählers entstanden sind.

### ACHTUNG!

DIESES GERÄT DARF NUR IN TROCKENEN RÄUMEN BETRIEBEN WERDEN.



## Lautsprecher-Anschlüsse

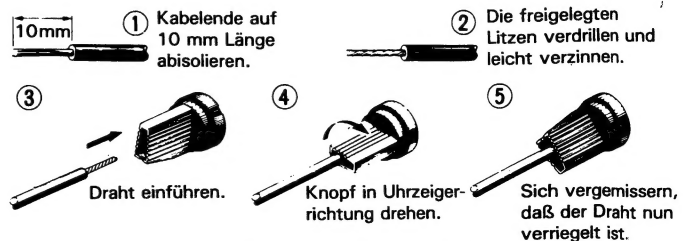
Soll nur eine Lautsprechergruppe angeschlossen werden, ist diese mit den Klemmen **SPEAKERS "A"** □ und **SPEAKERS "A"** □ zu verbinden, wie aus dem Anschlußschema zu ersehen ist. Beim Anschluß der Lautsprecher ist nicht nur auf Seitenrichtigkeit, sondern auch auf die vorschriftsmäßige Polung der beiden Adern des Anschlußkabels zu achten. Die positive Ader mit der durch ein Pluszeichen (+), die negative mit der durch ein Minuszeichen (-) gekennzeichneten Klemme an der Geräterückwand und am Lautsprecher verbinden. Beim versehentlichen Vertauschen der Adern des Zuleitungskabels schwingen die Lautsprechermembranen nicht gleichphasig, was sich durch mangelhafte Tieftonwiedergabe und ungenügende räumliche Trennung der beiden Stereokanäle bemerkbar macht.

Ein zweites Lautsprecherpaar ist in der gleichen Weise mit den Klemmen **SPEAKERS "B"** □ und **SPEAKERS**

**"B"** □ zu verbinden.

Beim Anschluß der Lautsprecherzuleitungen ist unbedingt darauf zu achten, daß sich die feinen Litzendrähte an den blanken Kabelenden nicht gegenseitig oder benachbarte Anschlußklemmen berühren.

Es wird daher empfohlen, die freigelegten Litzen der Zuleitungskabel fest miteinander zu verdrehen und leicht zu verzinnen, wodurch Kurzschlüsse vermieden werden.



Anschluß der Lautsprecherkabel

### Plattenspieler-Anschluß

Das Plattenspieler-Anschlußkabel für den linken Kanal mit der Buchse ☐ PHONO INPUT, das für den rechten Kanal mit der Buchse ☐ PHONO INPUT an der Geräte rückwand verbinden. Falls der Plattenspieler nicht mit einadrigen, abgeschirmten Anschlußkabeln und Cynch-Steckern ausgerüstet ist, muß ein im Fachhandel erhältlicher Adapter zwischengeschaltet werden. Sofern der Plattenspieler nicht über sein Netzkabel mit Schukostecker geerdet ist, muß das Plattenspielerchassis zur Vermeidung von Brummeinstreuungen mit der Erdungsschraube (GND) an der Geräterückwand verbunden werden. Kenwood-Plattenspieler sind bereits werksseitig mit einem Erdungskabel ausgestattet.

### Tuner-Anschluß

UKW-Stereo- oder MW/UKW-Stereo-Tuner sind mit den Buchsen TUNER an der Verstärker-Rückwand zu verbinden.

Das Verbindungskabel für den linken Kanal ist an die Buchse ☐ TUNER, das für den rechten Kanal an die Buchse ☐ TUNER anzuschließen.

### CD-Anschluß

Zusatzgeräte wie Kurzwellen-Tuner, weitere Tonbandgeräte, Plattenspieler mit Kristall- oder keram. Tonabnehmer, Fernseh-Übertrager (mit Trenntransformator), werden über einadrige abgeschirmte Kabel mit Cynch-Steckern mit den CD-Buchsen an der Geräterückwand verbunden.

### Erdung

Zur Gewährleistung der elektrischen Sicherheit sollte das Gerät immer geerdet werden. Dazu die GND-Klemme an der Rückwand über einen isolierten Draht mit der Wasserleitung verbinden. Gas- und Heizungsleitungen dürfen nicht zur Erdung benutzt werden.

### Anschluß von Tonbandgeräten

Soll nur ein Tonband- oder Kassettengerät an den Verstärker angeschlossen werden, sind die Aufnahme und Wiedergabekabel wie folgt mit den Buchsen TAPE "A" zu verbinden:

#### Wiedergabe

Wiedergabekabel für den linken Kanal mit der Buchse TAPE "A" PLAY ☐, Wiedergabekabel für den rechten Kanal mit der Buchse TAPE "A" PLAY ☐ verbinden. Für Aufnahme und Wiedergabe werden allgemein einadrige, abgeschirmte Kabel mit Cynch-Steckern verwendet.

### Aufnahme

Aufnahmekabel für den linken Kanal mit der Buchse TAPE "A" REC ☐, Aufnahmekabel für den rechten Kanal mit der Buchse TAPE "A" REC ☐ verbinden.

### Anschluß eines zweiten Tonbandgerätes

Ein weiteres Tonband- oder Kassettengerät kann wie oben beschrieben an die Buchsen TAPE B angeschlossen werden.

### Verwendung der ADAPTOR-Buchsen

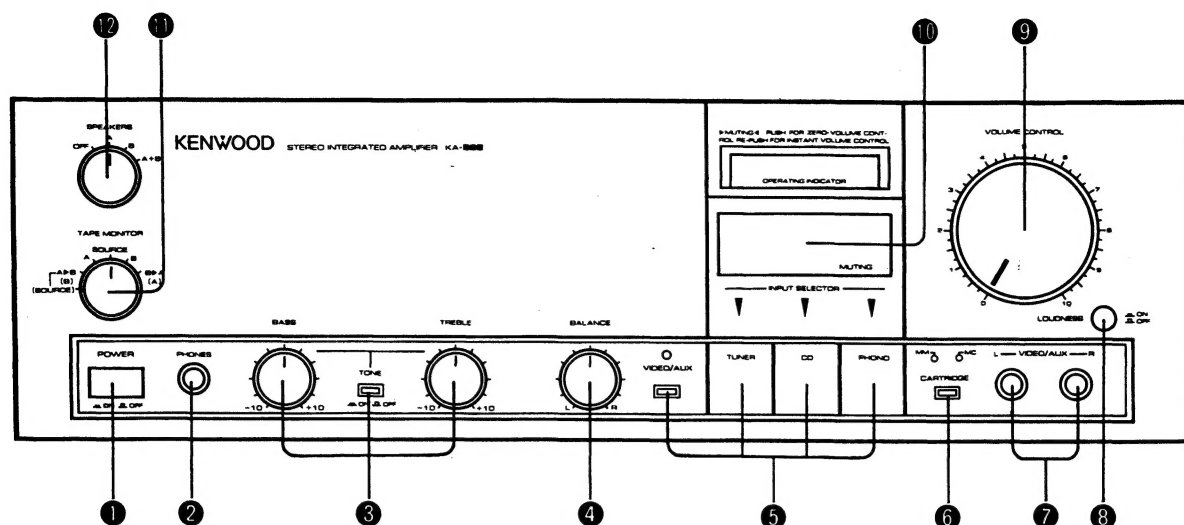
An die ADAPTOR-Buchsen sind bei normalem Gebrauch Kurzschlußstecker angeschlossen.

An diese Buchsen kann ein Audio/Video-Wähler, ein Graphic-Equalizer oder ein Nachhall-Verstärker angeschlossen werden.

Zum Anschließen die Kurzschlußstecker entfernen. Die Ausgangsbuchsen (OUT) des Geräts mit den Eingangsbuchsen und die Eingangsbuchsen (IN) mit den Ausgangsbuchsen der anzuschließenden Programmquelle mit Audiokabeln verbinden. Nicht den rechten und linken Kanal vertauschen.

Da die meisten Programmquellen mit Tonband-Buchsen ausgestattet sind, an diese Buchsen ein Kassettendeck anschließen. Für weitere Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung der anzuschließenden Programmquelle.

# Bedienungsorgane, Leuchtanzeigen und Anschlüsse



## 1 Netzschalter (POWER)

Zum Einschalten des Gerätes den Netzschalter drücken. Zum Ausschalten nochmals drücken und auf die Aus-Stellung stellen.

## 2 Kopfhörerbuchse (PHONES)

An diese Buchse kann ein Standard-Stereokopfhörer angeschlossen werden. Wenn Sie nur über die Kopfhörer hören möchten, die SPEAKERS-Schalter auf OFF (Aus) stellen.

## 3 Klangregler

**TONE-Schalter** — Wenn dieser Schalter auf ON gestellt wird, wird die Klangregelungsschaltung in den Signalweg geschaltet. Dadurch kann der Klang durch Drehen des Tiefen- und/oder Höhenreglers abgestimmt werden. Für eine flache Wiedergabe den Schalter auf OFF stellen.

**Tiefen (BASS)** — Wird dieser Regler in Uhrzeigerrichtung gedreht, dann wird die Tiefenwiedergabe angehoben. Wird er in Gegenuhrzeigerrichtung gedreht, dann werden die Tiefen gesenkt. Die Mitten-Stellung ist für eine flache Tiefenwiedergabe.

**Höhen (TREBLE)** — Wird dieser Regler in Uhrzeigerrichtung gedreht, dann wird die Höhenwiedergabe angehoben. Wird er in Gegenuhrzeigerrichtung gedreht, dann werden die Höhen gesenkt. Die Mitten-Stellung ist für eine flache Höhenwiedergabe.

## 4 Balanceregler (BALANCE)

Zum Ausgleich unterschiedlicher Wiedergabelautstärke des linken und rechten Kanals, z.B. bei akustisch ungünstigen Räumen oder bei Verwendung nicht typengleicher Lautsprecher. Durch Drehen des BALANCE-Reglerknopfes im Uhrzeigersinn nimmt die Lautstärke des rechten Kanals, durch Drehen in entgegengesetzter Richtung die des linken Kanals zu.

## 5 Eingangsumschalter

**VIDEO/AUX** — Eine an die Buchsen VIDEO/AUX angeschlossene hochpegelige Tonspannungsquelle (z.B. Fernseh-Ton-Übertrager) ist zugeschaltet.

**TUNER** — Ein an die Buchsen TUNER angeschlossener MW/UKW- oder UKW-Stereo-Tuner ist zugeschaltet.

**CD** — Wählt die Quelle, die an den CD-Buchsen angeschlossen ist.

**PHONO** — Schallplattenwiedergabe über den an die PHONO-Buchsen angeschlossenen Plattenspieler.

## 6 Tonabnehmer-Wahlschalter (MM, MC)

**MM** — Bei Verwendung von Magnet- (MM) und Spulentonabnehmern mit hoher Ausgangsleistung (MC) drücken.

**MC** — Bei Verwendung von Spulentonabnehmern (MC) drücken.

## 7 VIDEO/AUX-Buchsen

An diesen Buchsen können selten benutzte hochpegelige Signalquellen angeschlossen werden, wie z.B. Tuner, Digital-Plattenspieler, zusätzliche Tonbanddecks, Fernseher, Videorecorder-Tonausgänge, Mikrophon-Vorverstärker, usw.

## 8 Gehörrichtige Lautstärkeregelung (LOUDNESS)

**Stellung ON** — In dieser Stellung werden die tiefen Frequenzen bei Wiedergabe mit geringer Lautstärke angehoben und damit das Unvermögen des menschlichen Gehörs ausgeglichen, tiefe Frequenzen bei geringem Lautstärkepegel physiologisch richtig wahrzunehmen.

**Stellung OFF** — In dieser Stellung ist die gehörrichtige Lautstärkeregelung außer Funktion.

## 9 Lautstärkereglern (VOLUME CONTROL)

Dieser Regler beeinflusst die Wiedergabelautstärke des linken und rechten Kanals gleichzeitig und in gleichem

Maße. Er sollte stets auf angenehme Zimmerlautstärke eingestellt werden.

#### **10 Dämpfungs-Schalter (MUTING)**

Wenn der MUTING-Schalter gedrückt wird, wird der Tonausgang abgetrennt und die Anzeige über dem Schalter erlischt. Diese Einrichtung ist besonders nützlich, wenn Klickgeräusche oder Aufsetzgeräusche beim Aufsetzen der Nadel auf der Platte vermieden werden soll sowie zur Reduzierung der Lautstärke, beim Beantworten eines Telefonanrufs. Zur Freigabe der Dämpfung erneut den MUTING-Schalter drücken.

#### **11 Tonband-Schalter (TAPE MONITOR)**

**SOURCE** — Den Schalter auf diese Position stellen, wenn das Tonbanddeck nicht verwendet wird oder für Aufnahme ohne Überwachung. Zum Hören von UKW-oder MW-Radiosendungen oder Schallplatten immer auf diese Position stellen.

**A** — Für Aufnahme oder Wiedergabe des Tonbanddecks, das an den TAPE A (REC, PLAY)-Buchsen angeschlossen ist, auf diese Position stellen.

**B** — Für Aufnahme oder Wiedergabe des Tonbanddecks, das an den TAPE B (REC, PLAY)-Buchsen angeschlossen ist, auf diese Position stellen.

**A ▶ B [B]** — Auf diese Position stellen, um ein Band von dem Tonbanddeck, das an den TAPE A-Buchsen angeschlossen ist, auf das Tonbanddeck zu kopieren, das an den TAPE B-Buchsen angeschlossen ist. Bei dieser Einstellung kann das Tonbanddeck gehört werden, das an den TAPE B-Buchse angeschlossen ist.

**A ▶ B [SOURCE]** — Auf diese Position stellen, um eine Audioquelle zu hören (UKW oder MW oder Schallplatte) und gleichzeitig ein Band von dem Tonbanddeck, das an den TAPE A-Buchsen angeschlossen ist, auf das Tonbanddeck zu kopieren, das an den TAPE B-Buchsen angeschlossen ist. Bei dieser Einstellung ist Hören des Tonbanddecks nicht möglich.

**B ▶ A [A]** — Auf diese Position stellen, um ein Band von dem Tonbanddeck, das an den TAPE B-Buchsen angeschlossen ist, auf das Tonbanddeck zu kopieren, das an den TAPE A-Buchsen angeschlossen ist. Bei dieser Einstellung kann das Tonbanddeck gehört werden, das an den TAPE B-Buchsen angeschlossen ist.

#### **12 Lautsprecher-Wahlschalter (SPEAKERS)**

**OFF** — Alle angeschlossenen Lautsprecher sind zwecks ungestörter Kopfhörerwiedergabe abgeschaltet.

**A** — Die an die Klemmen SPEAKERS A angeschlossenen Lautsprecher sind zugeschaltet.

**B** — Die an die Klemmen SPEAKERS B angeschlossenen Lautsprecher sind zugeschaltet.

**A+B** — Die an die Klemmen SPEAKERS A und B angeschlossenen Lautsprecher sind gleichzeitig zugeschaltet.

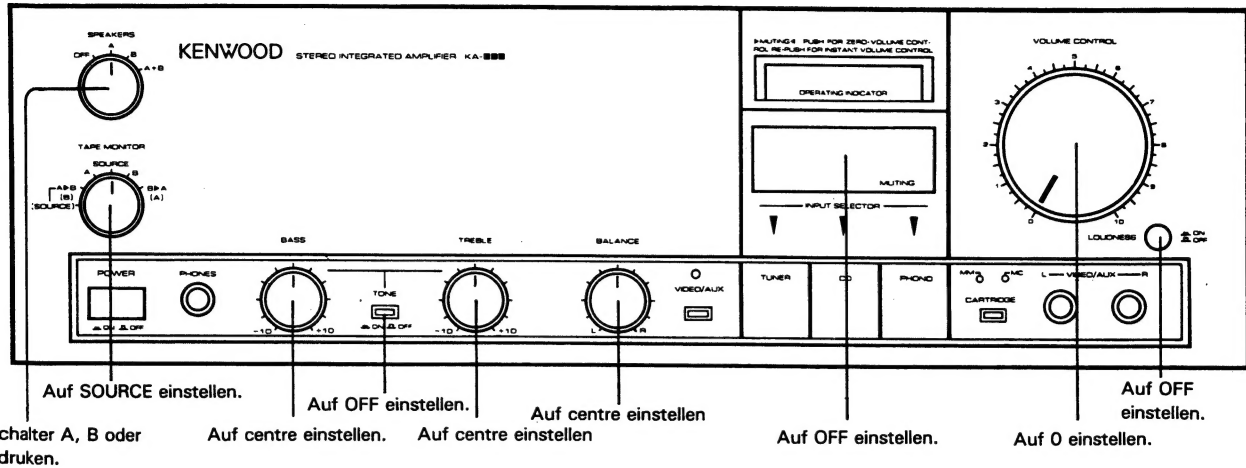


# Bedienungsanleitung

## Betriebsvorbereitungen

Es wird empfohlen, selten benutzte Regler und Schalter nach Bedarf vor einzustellen, um die Bedienung zu vereinfachen. Wenn diese Regler und Schalter vorein-

gestellt worden sind, braucht für normalen Betrieb nur der Netzschalter (POWER) eingeschaltet und die gewünschte Programmquelle durch Drücken eines der Eingangswähler eingestellt werden.



## Rundfunkwiedergabe

1. Wenn Ihr Tuner an den TUNER-Buchsen angeschlossen ist, den TUNER-Schalter (Eingangswähler) drücken. Die entsprechende LED leuchtet dann auf.
2. Den gewünschten Sender einstellen.
3. Lautstärke- (VOLUME) und/oder Klangregler nach Bedarf abstimmen.

## Plattenspieler

1. Zur zeitweiligen Reduzierung der Lautstärke den MUTE-Schalter drücken.
2. Wenn der Plattenspieler an den PHONO-Buchsen angeschlossen ist, den Eingangswähler PHONO drücken. Dann leuchtet die entsprechende LED auf.
3. Entsprechend des verwendeten Tonabnehmers den Tonabnehmer-Wahlschalter (MM/MC) drücken.
4. Zur Freigabe der Dämpfungsfunktion den MUTE-Schalter drücken.
5. Lautstärke- (VOLUME) und/oder Klangregler nach Bedarf abstimmen.

## [VIDEO/AUX, CD]-Buschsen

1. Wenn die zusätzliche Programmquelle an den [VIDEO/AUX, CD]-Buchsen (Vorder- oder Rückseite) angeschlossen ist, den [VIDEO/AUX, CD]-Schalter (Eingangswähler) drücken. Dann leuchtet die entsprechende LED auf. Dann entsprechend des verwendeten Tonabnehmers den MM- oder MC-Schalter drücken.
2. Dann das an den [VIDEO/AUX, CD]-Buchsen angeschlossen Audio-Gerät einschalten.
3. Lautstärke- (VOLUME CONTROL) und/oder Klangregler nach Bedarf abstimmen.

## Tonbandgerät

### Wiedergabe

1. Den entsprechenden A oder B Schalter drücken, um Ausgang von einem an den TAPE A oder B Buchsen angeschlossenem Tonbandgerät zu wählen.
2. Tonbandgerät in Betrieb setzen.
3. Lautstärke und Klangfarbe nach Belieben einstellen.

### Aufnahme (ein Tonbandgerät)

1. Den entsprechenden Eingangswahlschalter (PHONO, CD, TUNER, VIDEO/AUX) drücken.
2. Machen Sie Ihr Tonbandgerät für die Aufnahme betriebsbereit und steuern Sie den Aufnahmepegel mit den Reglern am Tonbandgerät aus. Lautstärke- und Klangfarbenregler am Verstärker haben keinen Einfluß auf das zum Tonbandgerät übertragene Signal für die Tonaufzeichnung.
3. Stellen Sie Lautstärke und Klangfarbe am Verstärker nach persönlichem Belieben ein.

### Aufnahme (zwei Tonbandgeräte)

1. Den entsprechenden Eingangswahlschalter (PHONO, CD, TUNER, VIDEO/AUX) drücken.
  2. Jetzt kann simultan auf beiden Tonbandgeräten eine Tonaufzeichnung erfolgen.
  3. Die Aufnahmepegel werden mit den Reglern am jeweiligen Tonbandgerät eingestellt.
- \* Für die Funktion des TAPE MONITOR-Schalters siehe Seite 9.

### Hinweis:

Wenn bei der Aufnahme mit zwei Cassettedecks der TAPE MONITOR-Schalter zur Aufnahmeüberwachung von "A" auf "B" oder umgekehrt geschaltet wird, wird die Aufnahme gestört.



## Bandüberwachung

Wenn Ihr Tonbanddeck mit drei Tonköpfen versehen ist, kann die Tonqualität der jeweiligen Aufnahme mit der der Programmquelle verglichen werden. Die Tonquelle kann gehört werden durch Einstellen des TAPE MONITOR-Wahlschalters auf SOURCE, die Aufnahme durch Einstellen auf A oder B.

## Tonband-Überspielungen (Tonbandkopie)

Nach Anschluß zweier Tonbandgeräte an die Buchsen TAPE A und TAPE B, läßt sich eine Bandaufzeichnung vom einen zum anderen Gerät überspielen. Dazu den Schalter TAPE MONITOR wie folgt einstellen:

**A ▶ B [B]** — Überspielen einer Bandaufzeichnung vom Gerät A zum Gerät B.

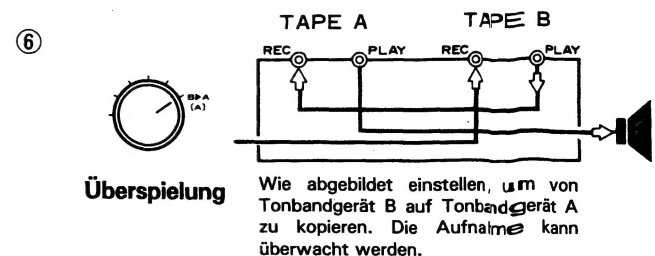
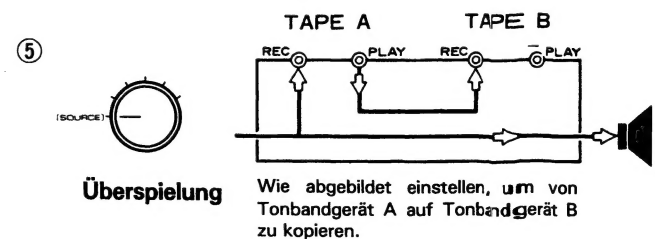
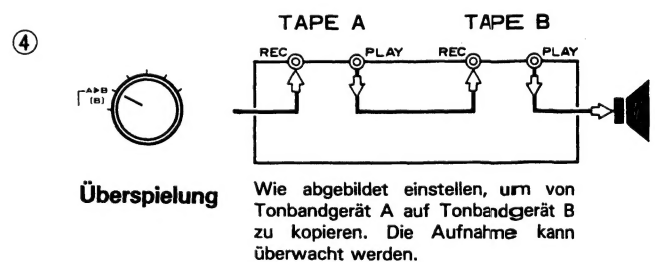
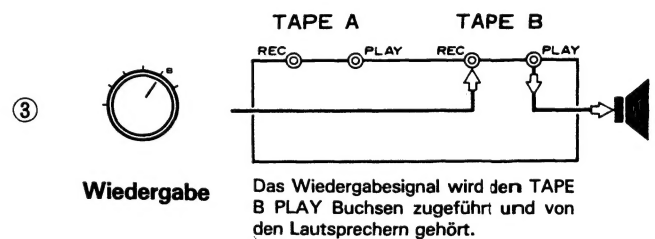
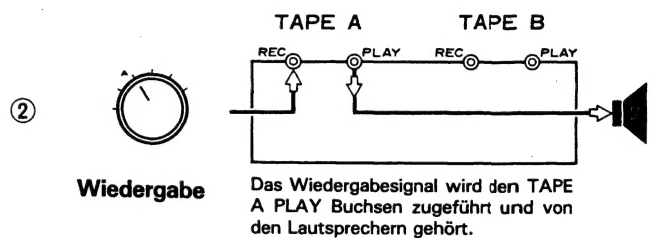
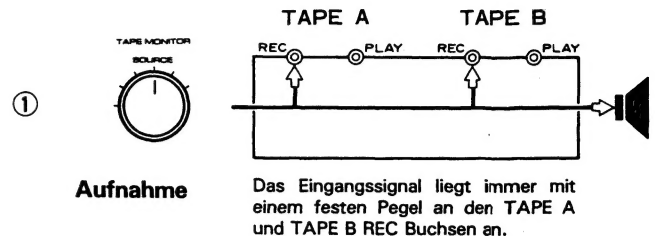
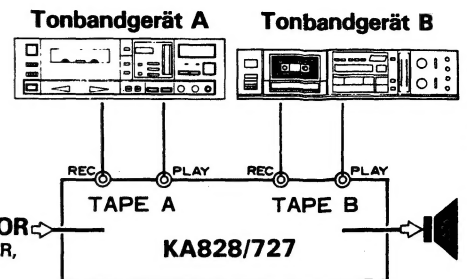
**B ▶ A [A]** — Überspielen einer Bandaufzeichnung vom Gerät B zum Gerät A.

### Hinweis:

Die jeweilige Einstellung der Eingangsumschalter ist bei Tonband-Überspielungen ohne Belang. Der Aufnahmepegel ist am betreffenden Tonbandgerät auszusteuern. Beide Geräte gleichzeitig in Betrieb nehmen und auf Aufnahme, bzw. Wiedergabe schalten.

## Überwachung des Quellentons beim Kopieren

1. Den TAPE MONITOR-Schalter auf A ▶ B [SOURCE] stellen. Die Tonbanddecks für Kopieren einstellen.
2. Den Eingangswahlschalter auf die geeignete Position stellen (PHONO, CD, TUNER, VIDEO/AUX).
3. Die Programmquelle einschalten.
4. Lautstärke und Klang regeln.



# Störungen und wie sie beseitigt werden

Schon bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes können sich Störungen der nachstehend beschriebenen Arten zeigen, die auf unsachgemäßen Anschluß zurückzuführen sind. Die Tabelle zeigt die vermutlichen Ursachen der Störungen und deren Abhilfe.

Bei MW- und UKW-Rundfunk- oder Schallplatten-Wiedergabe	Vermutliche Ursache	Abhilfe
Keine Wiedergabe nach Einschalten des Geräts.	1. Netzkabel ist nicht angeschlossen. 2. Netzstecker unsachgemäß in die Steckdose eingesetzt oder Netzausfall.	1. Netzkabel ordnungsgemäß mit Steckdose verbinden. 2. Steckdose mit anderm Stromverbraucher, z.B. einer Stehlampe überprüfen.
Keine Wiedergabe über rechten oder linken Lautsprecher.	1. Lautsprecherkabel unsachgemäß angeschlossen. 2. SPEAKERS-Schalter steht in Stellung OFF.	1. Lautsprecheranschlüsse überprüfen. 2. Einstellung des SPEAKERS-Schalters überprüfen.
Wiedergabe erfolgt nur über einen Lautsprecher.	1. Lautsprecher unsachgemäß angeschlossen. 2. BALANCE-Regler steht am linken oder rechten Endanschlag. 3. Einer der Lautsprecher ist defekt.	1. Anschluß der Lautsprecherkabel an den SPEAKERS-Klemmen auf der Geräterückwand überprüfen. 2. BALANCE-Regler in Mittelstellung bringen. 3. Beide Lautsprecher versuchsweise umklemmen.
Nur bei Schallplatten-Wiedergabe	Vermutliche Ursache	Abhilfe
Keine oder einseitige Schallplattenwiedergabe.	Verbindungsleitung zwischen Gerät und Plattenspieler unterbrochen.	Cynch-Stecker am Plattenspieler-Anschluß kabel fest in die PHONO-Buchsen einsetzen.
Wiedergabe wird durch lautes Brummen völlig übertönt.	Plattenspieler unsachgemäß angeschlossen.	Cynch-Stecker am Plattenspielerkabel fest in die PHONO-Buchsen einsetzen.
Wiedergabe wird durch Brummen teilweise gestört.	Brummeinstreuungen durch Netzkabel.  Plattenspieler ist nicht geerdet.	Anschlußkabel des Plattenspielers möglichst weit vom Netzkabel entfernt verlegen (günstigste Leitungsführung durch Versuch ermitteln). Netzstecker des Plattenspielers umpolen. Plattenspielerchassis über ein eindrahtiges isoliertes Kabel mit der GND-Klemme an der Geräterückwand verbinden.
Wiedergabe durch Zischen und Rauschen gestört.	Störungen durch Fernsehsignale, die vom Plattenspielerkabel aufgenommen werden, wenn dieses neben dem Fernseh-Antennenkabel vorbeiläuft.	Anschlußkabel des Plattenspielers möglichst weit vom Fernseh-Antennenkabel entfernt verlegen (günstigste Leitungsführung durch Versuch ermitteln).
Lautes Heulen beim hochpegel Einstellung des VOLUME CONTROL Reglers oder beim Aufdrehen des BASS-Reglers.	Akustische Rückkopplung.	Abstand zwischen Plattenspieler und Lautsprecher vergrößern, evtl. Standort der Lautsprecher verändern und Plattenspieler auf einer schallschluckenden Unterlage (Schaumgummiplatte) aufstellen.

## KA-828

### Stereo-Verstärkerteil

#### Nennleistung

- an 8 Ohm zwischen 20 Hz und 20 kHz  
bei Kges = 0,007% ..... 130 W + 130 W
- an 8 Ohm zwischen 63 Hz und 12,5 kHz  
bei Kges = 0,7%, (IEC) ..... 145 W + 145 W

#### Klirrfaktor

- b. Nennleistung an 8 Ohm ..... 0,007%

#### Intermodulationsverzerrungen

- ..... 0,004%

#### Übertragungsbereich

- ..... 8 Hz ~ 150 kHz - 3 dB

#### Geräuschspannungsabstand (nach IEC-A)

- (in Klammern: nach DIN bei 50mW Ausgangsleistung)
- Phono (magn. Tonabnehmer) ..... 87 dB (65 dB)
- Phono (dyn. Tonabnehmer) ..... 69 dB
- Tuner, CD, VIDEO/AUX, Tape ..... 107 dB (65 dB)

#### Eingangsempfindlichkeit und-impedanz

- Phono (magn. Tonabnehmer) ..... 2,5 mV/47 kOhm
- Phono (dyn. Tonabnehmer) ..... 0,2 mV/100 Ohm
- Tuner, CD, VIDEO/AUX, Tape ..... 150 mV/47 kOhm

#### Regelbereiche

- Baßregler (Bass) 100 Hz ..... ± 10 dB
- Höhenregler (Treble) 10 kHz ..... ± 10 dB

#### Gehörriichtige Lautstärke

- (b. - 30 dB) ..... 100 Hz, + 6 dB

#### Allgemeines

##### Leistungsaufnahme

- IEC ..... 250 W

##### Abmessungen (B x H x T)

- ..... 340 x 109 x 369 mm

##### Gewicht (netto)

- ..... 9,2 kg

##### Hinweis:

Im Sinne ständiger Verbesserung aller Erzeugnisse von Kenwood behalten wir uns Änderungen im Design und den technischen Daten ohne vorhergehende Bekanntgabe vor.

## KA-727

### Stereo-Verstärkerteil

#### Nennleistung

- an 8 Ohm zwischen 20 Hz und 20 kHz  
bei Kges = 0,008% ..... 75 W + 75 W
- an 8 Ohm zwischen 63 Hz und 12,5 kHz  
bei Kges = 0,7%, (IEC) ..... 80 W + 80 W

#### Klirrfaktor

- b. Nennleistung an 8 Ohm ..... 0,008%

#### Intermodulationsverzerrungen

- ..... 0,004%

#### Übertragungsbereich

- ..... 8 Hz ~ 150 kHz - 3 dB

#### Geräuschspannungsabstand (nach IEC-A)

- (in Klammern: nach DIN bei 50mW Ausgangsleistung)
- Phono (magn. Tonabnehmer) ..... 87 dB (65 dB)
- Phono (dyn. Tonabnehmer) ..... 69 dB
- Tuner, CD, VIDEO/AUX, Tape ..... 107 dB (65 dB)

#### Eingangsempfindlichkeit und-impedanz

- Phono (magn. Tonabnehmer) ..... 2,5 mV/47 kOhm
- Phono (dyn. Tonabnehmer) ..... 0,2 mV/100 Ohm
- Tuner, CD, VIDEO/AUX, Tape ..... 150 mV/47 kOhm

#### Regelbereiche

- Baßregler (Bass) 100 Hz ..... ± 10 dB
- Höhenregler (Treble) 10 kHz ..... ± 10 dB

#### Gehörriichtige Lautstärke

- (b. - 30 dB) ..... 100 Hz, + 6 dB

#### Allgemeines

##### Leistungsaufnahme

- IEC ..... 220 W

##### Abmessungen (B x H x T)

- ..... 340 x 109 x 369 mm

##### Gewicht (netto)

- ..... 8,3 kg

##### Hinweis:

Im Sinne ständiger Verbesserung aller Erzeugnisse von Kenwood behalten wir uns Änderungen im Design und den technischen Daten ohne vorhergehende Bekanntgabe vor.

①



②



③



## Zusätzliche Angaben

### Warnungskarten

Hinweise auf englisch sind auf der Rückwand und anderen beigefügten Warnungskarten angegeben. Hierbei handelt es sich um die folgenden Texte:

① **VORSICHT:** ZUR VERMEIDUNG ELEKTRISCHER SCHLÄGE NIEMALS DIE RÜCKSEITE ABNEHMEN. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM KUNDEN REPARIERBARE TEILE. WENDEN SIE SICH FÜR ETWAIGE REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENST-PERSONAL.

② Der in einem gleichseitigen Dreieck abgebildete Blitz mit einem Pfeilspitzen-Symbol weist auf nicht-isolierte "gefährliche Spannung" in Innern des Gerätes hin, die elektrische Schläge verursachen kann.

③ Das in einem gleichseitigen Dreieck befindliche Ausrufungszeichen weist den Benutzer auf wichtige Punkt zur Bedienung und Wartung in der mitgelieferten Bedienungsanleitung hin.